

Verhaltenskodex

Addendum

Für Veranstaltungen, die sich mit sensiblen Thematiken beschäftigen (wie Sexismus, Rassismus etc. in Videospiele), gelten Ausnahmeregelungen.

Die Diskussion oder Bilder in Zusammenhang mit Sex, Pornografie, diskriminierender Sprache oder ähnlichem sind willkommen, wenn sie **alle** der folgenden Kriterien erfüllen:

- Das Games&Festival hat eine formlose schriftliche Erlaubnis erteilt.
- Es ist für das Diskussionsthema notwendig und es existiert keine Alternative.
- Bei der Präsentation wird auf eine respektvolle Art und Weise damit umgegangen (respektvoll insbesondere gegenüber der betroffenen Personengruppe).
- Teilnehmende werden im Vorfeld durch eine Warnung im Programm darauf hingewiesen und bei der Veranstaltung wird selbst ebenfalls nochmal ausreichend gewarnt und den Teilnehmenden genügend Zeit gelassen gegebenenfalls vorher zu gehen oder abzuschalten. („Triggerwarnung“)

Nicht von dieser Ausnahme gedeckt ist das Zeigen von unnötigen Bildern mit sexuellen oder sexualisierten Inhalten als Mittel zum Erreichen von Aufmerksamkeit sowie das Zeigen unnötiger Beispiele.

Für die Diskussion der Thematiken „Sexismus in Videospiele“ und „Rassismus in Videospiele“ erteilt das Games&Festival die Erlaubnis zu Diskussion und der Verwendung entsprechender Bilder in Veranstaltungen, die sich mit diesen Themenbereichen beschäftigen. Das gleiche gilt auch allgemein für „Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit in Videospiele“ oder andere Teilbereiche gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit in Videospiele.